



unsere Stadt Alsdorf

Alsdorf ist eine mittelgroße Stadt in der Städteregion Aachen. Sie hat ca. 47.000 Einwohner. Bis Ende des 20. Jahrhunderts war Alsdorf eine ausgesprochene Bergbaustadt, konnte seine Struktur aber inzwischen auf Dienstleistungsunternehmen ändern. Sie verfügt über eine große Stadthalle, ein Kinozentrum, ein Bergbaumuseum und einen Tierpark.





Alsdorf liegt in der Nähe des Dreiländerecks – Deutschland/Belgien/Niederlande – im äußersten Westen der Bundesrepublik Deutschland. Alsdorf gehört zum Nordkreis Aachen.

Stadthalle



Im Jahr 1993 fing alles an...seinerzeit begann in der Alsdorfer Stadthalle eine Erfolgsgeschichte in Sachen Kultur, die bis heute anhält. Ab 1995 beheimatete die Stadthalle das Musical „Gaudí“.

Als Spielort für Theater und Operette, als Bühne für Rock, Schlager und Pop ist die moderne Halle bei vielen tausend Besuchern jährlich beliebt. Auch Comedians setzt die Alsdorfer Stadthalle immer wieder gern auf ihren Tourneepan.



Die Burg Alsdorf steht in der Stadtmitte von Alsdorf in der Städteregion Aachen. Im 15. Jahrhundert war sie eine typische rheinische Wasserburg, die zur Zeit der Renaissance sowie des Barocks zu einem Schloss aus- und umgebaut wurde und damit der repräsentative Mittelpunkt der großen Herrschaft Alsdorf war.

Im Herrenhaus der Burg Alsdorf sind heute einige städtische Einrichtungen untergebracht.

Heiratswillige können sich im dortigen Trauzimmer standesamtlich trauen lassen. Die Remise wird seit April 2012 als Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Alsdorf-Burg genutzt. Neben diesem Gebäude steht der sogenannte Musikpavillon, der dort in den 1950er Jahren errichtet wurde und steinerner Zeuge der Burggartenkonzerte ist, die dort seit 1950 regelmäßig stattfinden. Zudem ist der öffentlich zugängliche Schlosspark alljährlich in der Adventszeit Veranstaltungsort eines Weihnachtsmarkts

Annapark



In den folgenden Jahren wurde das Zechengelände in das neue Stadtquartier Annapark mit neuen Geschäfts-, Wohn- und Gewerbegebieten umgewandelt. An die Bergbaugeschichte erinnern nur mehr die Berghalden, ein als Denkmal stehengelassenes Fördergerüst und einige teils denkmalgeschützte Betriebsgebäude. Auf einem großen Teil des ehemaligen Grubengeländes befinden sich mittlerweile Freizeitanlagen.



Energeticon - Museum



Im Rahmen der Euregionale 2008 wurden die Gebäude, Fördermaschinenhaus Eduardschacht, Schmiede und Kaue des ehemaligen Bergwerkes neu genutzt. Im historischen Fördermaschinenhaus entstand ein Veranstaltungshaus. Das Erlebnismuseum wurde am 8. September 2014 eröffnet. Das Außengelände und weitere Gebäude wurden zu einer Erlebnisausstellung – Thema Energie – ausgebaut.



Mit der Einrichtung des Forums sollte die eigentliche Entwicklung des Kinoparks Alsdorf beginnen. Es entstand die Idee, in unmittelbarer Nähe des bisherigen Kinos eine völlig neue Art von Kino- und Freizeiterlebnisraum aufzubauen. So bot sich, der inzwischen nicht mehr genutzte alte Wasserturm mitten im Herzen der Stadt als ideale Fläche eines solchen Projekts an. In dieser Form entstand einzigartig ein Kino- und Freizeitkomplex. Den Besuchern wird nicht nur Kino (mit ca. 1.700 Sitzplätzen) sondern auch Freizeitvergnügen geboten.

CINETOWER





Der Tierpark ist ein Teil des Naherholungsgebietes Broichbachtal. Das Areal umfasst ca. 30 Hektar und weist einen Tierbestand von 300 Tieren in 30 verschiedenen Arten auf. Zu dem Tierpark gehört auch ein Freizeitpark, der einen Spielplatz mit der Dampflokomotive Anna 9 des Eschweiler Bergwerksvereins und einen Abenteuerspielplatz beinhaltet. Des Weiteren gibt es eine Skaterbahn und eine Minigolfanlage.



Bahnhof Alsdorf - Annapark



Der Bahnhof Alsdorf-Annapark liegt an der Bahnstrecke Herzogenrath – Stolberg. Er ist barrierefrei und ausgestattet mit gläsernen Wartehäuschen, Fahrkartenautomaten, Blindenleitsystem und Sanitäreanlage. Am Bahnhof kommen alle Alsdorfer Buslinien zusammen. In der Nähe des Bahnhofes steht in einem Rondell eine Lore von der Grube Anna.